



parkzone®



Focke-Wulf 190A



*Instruction Manual / Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni*



HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

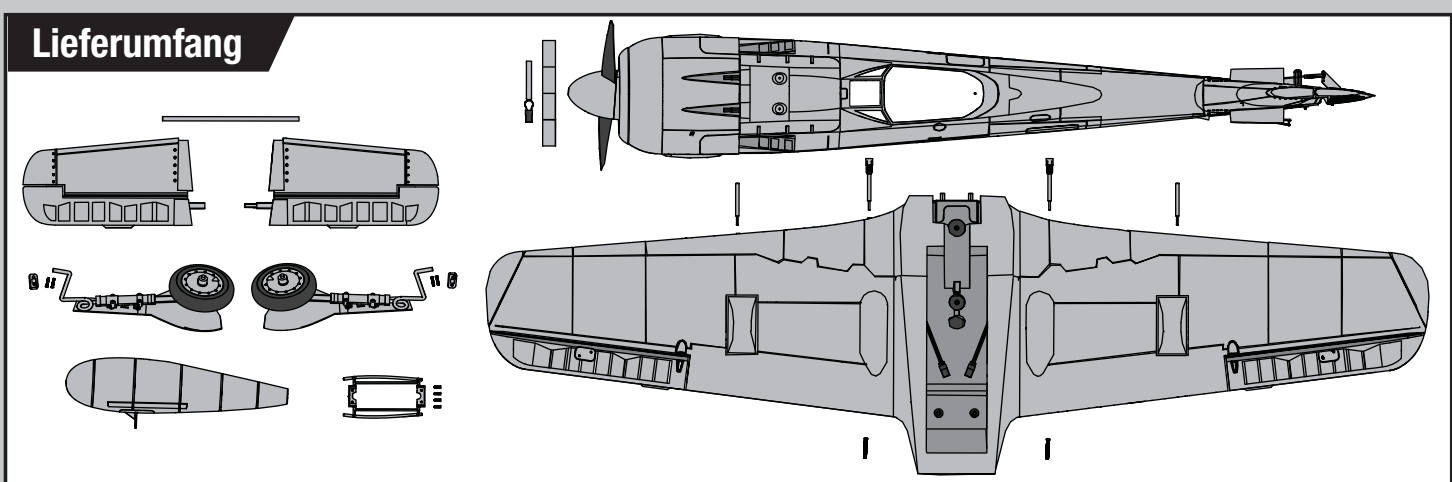
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.

- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Die Focke-Wulf 190A

Sie sind nur ein paar Schritte entfernt vom Erstflug mit dieser faszinierenden Replika eines der berühmtesten Jagdflugzeuge des II Weltkrieges. Die Focke-Wulf 190 A war bis zum Erscheinen der Spitfire Mk IX bis 1942 in Europa das beherrschende Flugzeug. Nun können Sie die epischen Luftschlachten zwischen Achsenmächten und Alliierten mit der legendären ParkZone Focke-Wulf 190 A nachfliegen. Ihre präzisen Scale Linien, das fantastische Handling und der leistungsstarke Brushless Motor sorgen für ein unvergessliches Flugerlebnis. Das optionale elektrische Fahrwerk sorgt mit minimierten Luftwiderstand für mehr Performance und macht den Auftritt noch eindrucksvoller. Die Maschine kann optional mit einem servolosen Auslösemechanismus (EFLA405) ausgestattet werden, mit der die Tankatruppe abgeworfen werden kann.

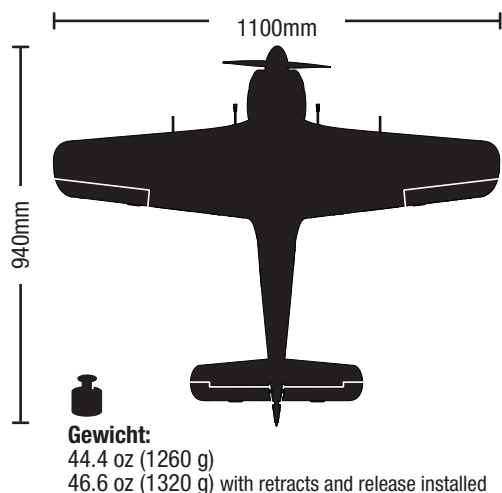
Bevor Sie mit der Montage beginnen und dann gleich zum Fliegen gehen, nehmen Sie sich bitte die Zeit diese Anleitung gründlich zu lesen. Sie finden darin hilfreiche Tipps, eine praktische Hilfestellung zur Problemlösung und natürlich die Montageanleitung. Folgen Sie bei der Montage dieser Anleitung können Sie sicher stellen, dass ihr erster und jeder darauf folgende Flug mit der Focke-Wulf 190 A ein Erfolg wird.



Inhaltsverzeichnis

Binden von Sender und Empfänger	20	Der Schwerpunkt	26
Auswahl und Einbau des Empfängers	20	Steuerrichtungstest	27
Einsetzen des Akkus	21	Dual Rate	28
Armieren des Reglers und Empfängers	21	Tipps zum Fliegen und Reparieren	28
Elektrisches E-flite Einziehfahrwerk	22	Maintenance After Flying	29
Montage der Tragfläche	23	Wartung der Abwurfmechanik / Verkleidung	29
Einstellungen Ruderhörner und Servoarmes	23	Wartung der Antriebskomponenten	30
Montage des Abwurf tanks	24	Leitfaden zur Problemlösung	31
Montage des servolosen Nutzlastabwurf systems	24	Garantie einschränkungen	32
Montage des Höhenruders	25	Garantie und Service Kontakt Informationen	32
Anschluß der Gabelköpfe	25	Konformitätsinformationen für die Europäische Union	33
Einbau des festen Fahrwerks	25	Kontaktinformationen für Ersatzteile	66
MG Einbau	26	Ersatzteile	66
Anbringen der Dekorbogen	26	Optionale Bauteile	67
Vorbereitung für den Erstflug	26		

Spezifikationen



BNF BIND-N-FLY BASIC	PNP PLUG-N-PLAY		
Eingebaut	Eingebaut		Motor: 15er Brushless Aussenläufer Motor 950KV (PKZ5116)
Eingebaut	Eingebaut		Regler: EFL 30A Pro Brushless Regler (EFLA1030)
Eingebaut	Eingebaut		(2) Querruder Servos (PKZ1081) (1) Seitenruder Servo (1) Höhenruder Servo (PKZ1090)
Eingebaut	Wird benötigt		Empfänger: Spektrum AR610 4-Kanal DSM2/DSMX Empfänger mit voller Reichweite oder Sport Empfänger
Wird benötigt	Wird benötigt		Akku: 11,1 Volt 3S 2200mAh 25C LiPo Akku (PKZ1029)
Wird benötigt	Wird benötigt		Ladegerät: 300mA- 2,0A 2 bis 3 Zellen LiPo Akku Ladegerät (PKZ1040)
Wird benötigt	Wird benötigt		Empfohlener Sender: Vier Kanal (oder größer) Flugfernsteuerung mit 2,4 GHz Spektrum DSM2/DSMX Technologie.

Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger des Steuergeräts so programmiert, dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX -Technologie an den Empfänger "binden". Unter www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

Einstecken des Bindesteckers



✓ Der Bindevorgang

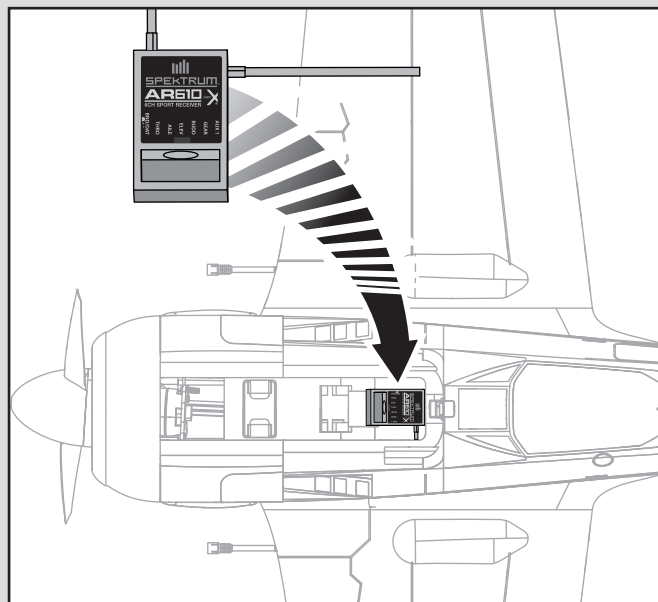
1. Lesen Sie die Anleitungen zum Binden an einen Empfänger im Handbuch des Senders Position des Bindknopfes am Sender.
2. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
3. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).*
4. Stecken Sie einen Bindestecker in den Bindeanschluss oder in die Bindeanschlussverlängerung des Empfängers.
5. erbinden Sie den Flugakku mit dem Regler/ESC. Der Regler erzeugt einen Reihe von Tönen. Ein länger Ton gefolgt von drei kurzen Tönen bestätigt, dass die LVC für die ESC eingestellt ist.
6. Die Empfänger-LED beginnt schnell zu blinken.
7. Schalten Sie den Sender ein und halten Sie gleichzeitig den Bindetaster oder -schalter des Senders gedrückt. Anleitungen zum Bindetaster oder -schalter finden Sie im Handbuch des Senders.
8. Wenn der Empfänger sich an den Sender bindet, leuchtet die LED auf dem Empfänger durchgehend, und die ESC erzeugt eine Reihe von drei ansteigenden Tönen. Die Töne zeigen an, dass der Regler aktiviert wird, sofern der Gassteuerknüppel und die Gastrimmung niedrig genug sind, um die Aktivierung auszulösen.
9. Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss oder von der Bindeanschlussverlängerung.
10. Lagern Sie den Bindestecker sicher (manche Eigentümer befestigen den Bindestecker mit zweigeteilten Schlingen und Klammern an Ihrem Sender).
11. Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.

* Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

PNP
PLUG-N-PLAY

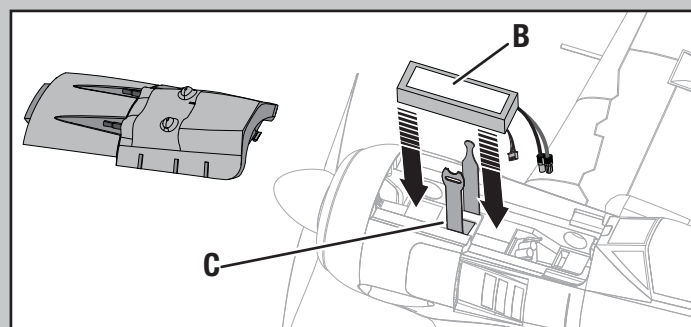
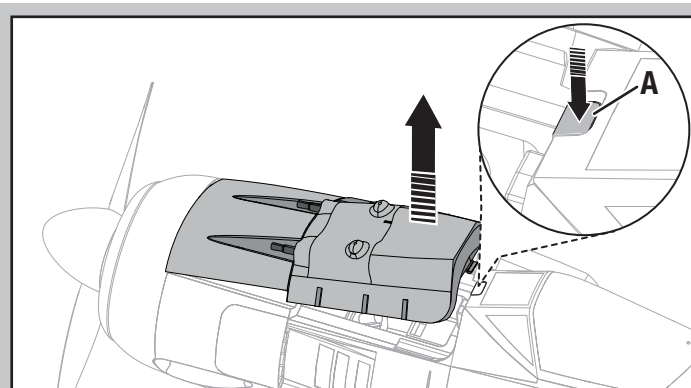
Auswahl und Einbau des Empfängers

1. Vor dem Anbringen der Tragfläche bringen Sie Ihrem Park Flyer oder Full Range Empfänger mit Klettband oder doppelseitigem Klebeband im Flugzeugrumpf an.
2. Stecken Sie die Stecker der Seiten- und Höhenruderservo in die entsprechenden Buchsen am Empfänger.
3. Stecken Sie den Stecker des Y-Kabels der Querruder in den Querruderbuchse des Empfängers.
4. Stecken Sie den Stecker des Reglers/ESC in die Gaskanalbuchse des Empfängers.



Einsetzen des Akkus

1. Entriegeln Sie mit Herunterdrücken des Knopfes A den Verschluss der Akkuklappe.
2. Heben Sie die Rückseite der Akkuklappe an und ziehen diese nach hinten / oben ab.
3. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein, so dass das hintere Ende des Akkus bündig mit dem hinterem Ende des Akkufachs abschließt. Bitte sehen Sie unter dem Kapitel Schwerpunkt für weitere Informationen nach.
4. Stellen Sie bitte sicher, dass der Flugakku mit der Klettschleife gesichert ist.
5. Setzen Sie die Akkuhaube wieder auf. Drücken Sie das hintere Ende der Akkuklappe herunter um sicher zu stellen dass diese vollständig geschlossen ist.



Akkuauswahl

- Wir empfehlen den ParkZone 2200mAh 11,1V 3S Li-Po-Akku (PKZ1029).
- Bei Verwendung eines anderen Akkus muss dieser mindestens 2200mAh aufweisen.
- Ihr Akku sollte ungefähr die gleiche Leistung, die gleichen Abmessungen und das gleiche Gewicht wie der ParkZone Li-Po-Akku haben, um in den Flugzeugrumpf zu passen, ohne den Schwerpunkt stark zu verändern.

Armieren des Reglers und Empfängers

Die Armierung des Reglers erfolgt nach dem Binden. Jeder weitere Anschluss des Akkus erfordert die unten stehenden Schritte.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie immer die Hände vom Propeller fern. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe.

⚠ ACHTUNG: Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Empfänger wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung zu vermeiden. Akkus die unter die zugelassene Spannung entladen werden können beschädigt sein was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden resultieren kann.

1. Schalten Sie den Sender ein (ON) und bringen das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung.

Schließen Sie NICHT den Akku an während der Gashebel auf Vollgas steht oder der Regler wechselt in den Programmiermode. Sollten Sie nach 5 Sekunden einen Ton hören trennen Sie den Akku sofort und bringen den Gashebel auf Leerlauf.

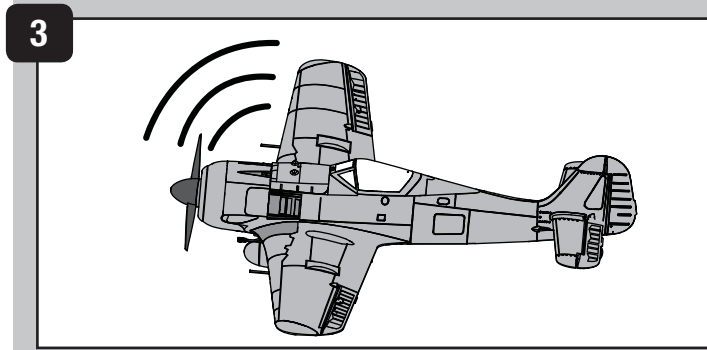
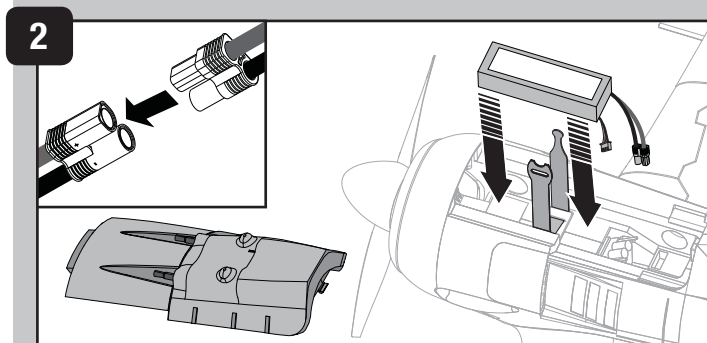
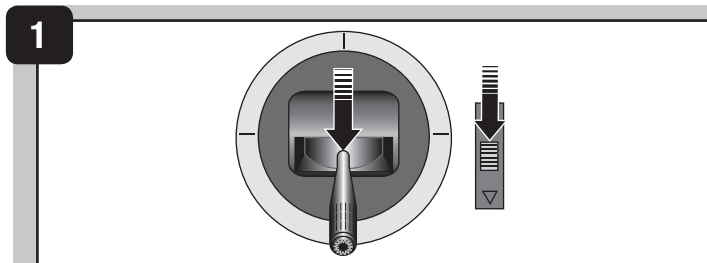
2. Entfernen Sie die Akkuklappe und setzen einen vollständig geladenen Akku in den Akkuhalter ein. Befestigen Sie ihn mit der Klettschleife und schließen ihn dann an den Regler an.

3. Ist der Regler angeschlossen:

A) Der Regler piept 3 mal und zeigt damit an dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) für ein 3S Akku eingestellt worden ist.

Bitte lesen Sie im Abschnitt Niederspannungsabschaltung im Kapitel Tipps zum Fliegen und Reparieren für mehr Informationen nach.

B) Eine LED leuchtet auf dem Empfänger.





Wir empfehlen das optionale elektrische Einziehfahrwerk in die Tragfläche einzubauen bevor diese am Rumpf montiert wird.

OPTIONAL Elektrisches E-flite Einziehfahrwerk / (EFLG115, separat erhältlich)

HINWEIS: Stellen Sie immer sicher, dass das Fahrwerk und die Räder so montiert sind, dass sie sich beim Ein- und Ausfahren frei bewegen können. Ein nicht beachten könnte dazu führen, dass Sie das Flugzeug oder Fahrwerk beschädigen.

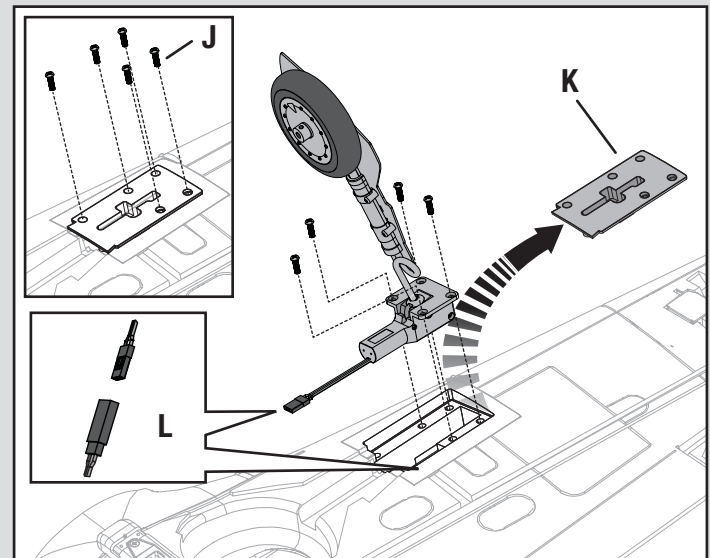
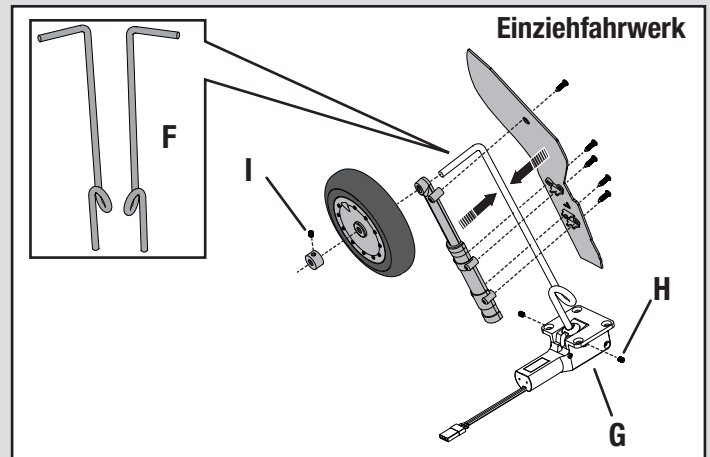
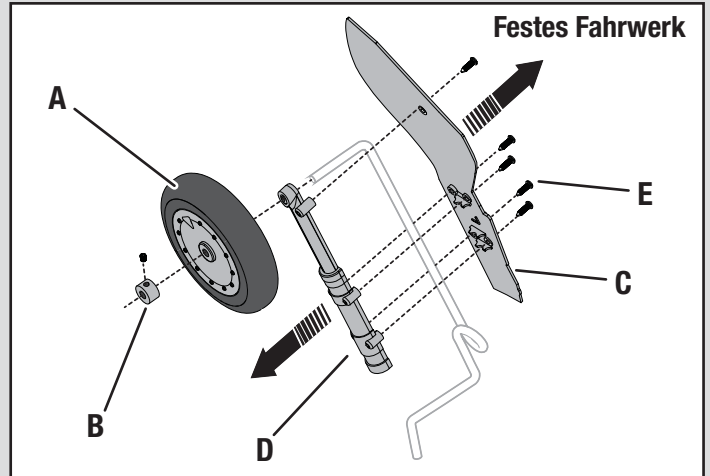
1. Nehmen Sie die Stellringe (B) und die Räder (A) vom linken und rechten Fahrwerksbein ab.
2. Schrauben Sie die Fahrwerkstüren (C) und Fahrwerksbeinverkleidungen (D) mit den 10 Schrauben (je 5 pro Seite) ab.
3. Montieren Sie die Fahrwerkstüren und Fahrwerksbeinverkleidungen auf die Fahrwerksstreben des Einziehfahrwerks.
4. Schrauben Sie das linke und rechte Fahrwerksbein (F) aus dem EZFW Lieferumfang) in das Fahrwerk (G) und ziehen die Madenschrauben an (H).
5. Setzen Sie die Räder auf und sichern diese mit den Madenschrauben (I).
6. Schrauben Sie die 10 Schrauben (J) aus dem festen Fahrwerkshalter (K) und nehmen diesen aus der Tragfläche.
7. Setzen Sie das Fahrwerk in die Tragfläche ein und schrauben es mit je 4 Schrauben fest die Sie in Schritt 6 entfernt haben.
8. Schließen Sie das Fahrwerk an das vorinstallierte Fahrwerks-Verlängerungskabel (L) in den Radhäusern an. Drücken Sie die Verbinder unter das Klebeband auf der Tragfläche so dass das Fahrwerk nicht blockieren kann.

Tipp: Bitte achten Sie für ein gutes Bodenhandling darauf dass die Räder gerade ausgerichtet sind und keine Innen- oder Aussenspur aufweisen.

9. Schließen Sie bei der Montage der Tragfläche das Y-Kabel an den Fahrwerksanschluß (GEAR) des Empfängers an.
10. Stellen Sie sicher dass die Räder frei drehen und sich das Fahrwerk ohne Behinderung ein- und ausfahren läßt. Sichern Sie mit Schraubensicherungslack wenn benötigt.

Tipp: Feilen Sie falls notwendig mit einer Feile ein flache Stelle auf die Strebe da wo die Madenschraube des Stellrings greift. Ziehen Sie dann die Madenschraube jedes Stellrings an.

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



Montage der Tragfläche

1. Nehmen Sie die Akkuklappe mit Druck auf den Entriegelungsbutton ab.
2. Drehen Sie den Rumpf um so dass die Unterseite nach oben zeigt und führen die Kabel und Anschlüsse durch das Loch im Rumpf (A) zum Empfänger.

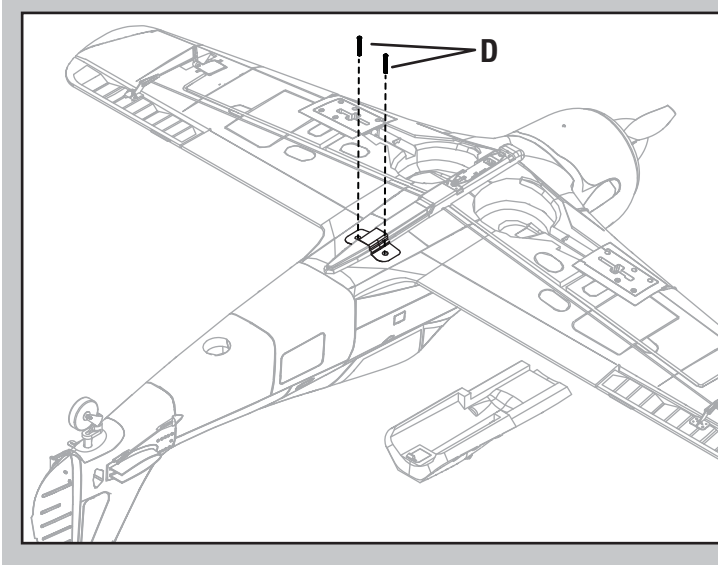
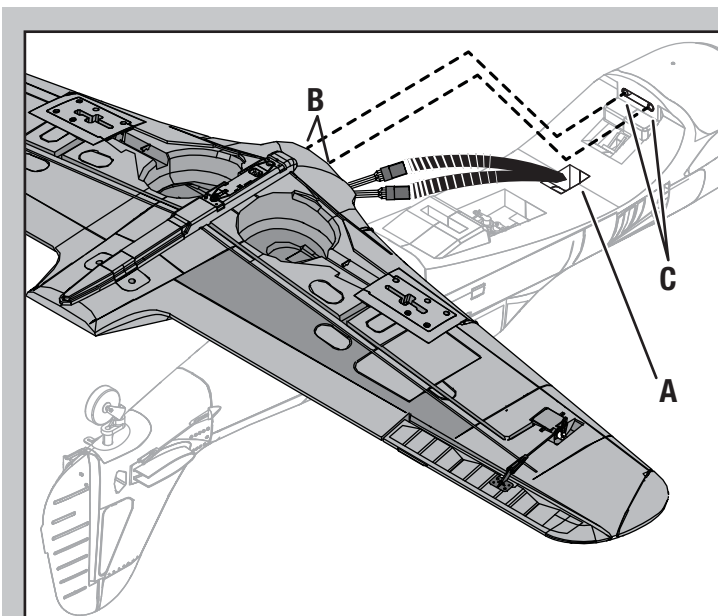


ACHTUNG: Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragfläche am Rumpf montieren.

3. Führen Sie die Stifte (B) auf der Tragflächenvorderseite in die Öffnungen im Rumpf (C) und schrauben dann die Tragfläche mit den beiden Schrauben (D) fest.
4. Drehen Sie das Flugzeug wieder um um die Servos und optionalen Anschlüsse an den Empfänger oder Y-Kabel anzuschließen.

TIPP: Rollen Sie die Servokabel vorsichtig in der Öffnung im Rumpf auf, dann ist es einfacher den Akku einzulegen.

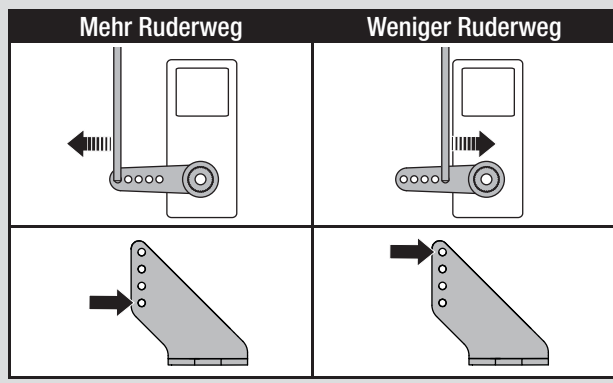
Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



Einstellungen Ruderhörner und Servoarme

Die Tabelle auf der rechten Seite zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme.

Nach den ersten Flügen möchten Sie vielleicht die Anlenkungen für mehr oder weniger Ruderwirkung einstellen. Sehen Sie dazu die Aufstellung unten.



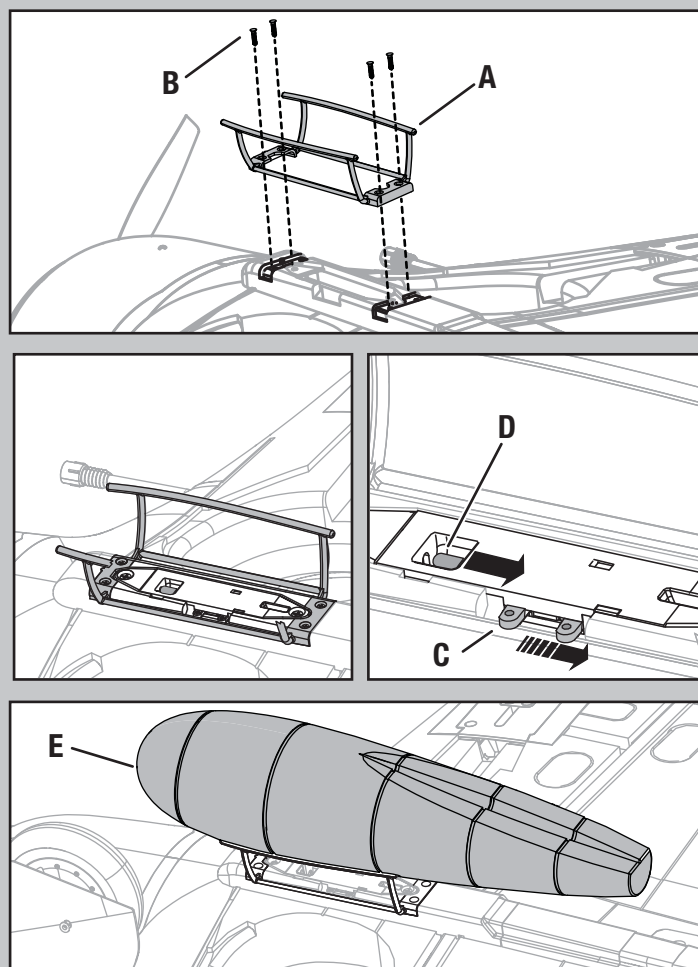
	Werkseinstellungen	
	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		

Montage des Abwurfanks

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene Scale Abwurfank verlangsamt das Flugzeug in gleichem Maße wie bei einem echten Flugzeug.

HINWEIS: Versuchen Sie niemals eine Bauchlandung mit dem Abwurfank oder montierter Mechanik da sonst das Flugzeug beschädigt werden kann.

1. Schrauben Sie den Halterahmen (A) mit den 4 Schrauben (B) unter die Tragfläche wie abgebildet.
2. Schieben Sie den Schieber (C) auf der Seite der Mechanik zurück um damit den Sperrriegel (D) nach hinten zu bewegen.
3. Setzen Sie den Abwurfank (E) ein.
4. Lassen Sie den Riegel los wenn der Tank vollständig eingesetzt ist.
5. Überprüfen Sie dass das der Tank korrekt gesichert ist und sich nicht bewegen kann. Eine lose Ladung hat großen Einfluss auf die Flugleistung.



OPTIONAL

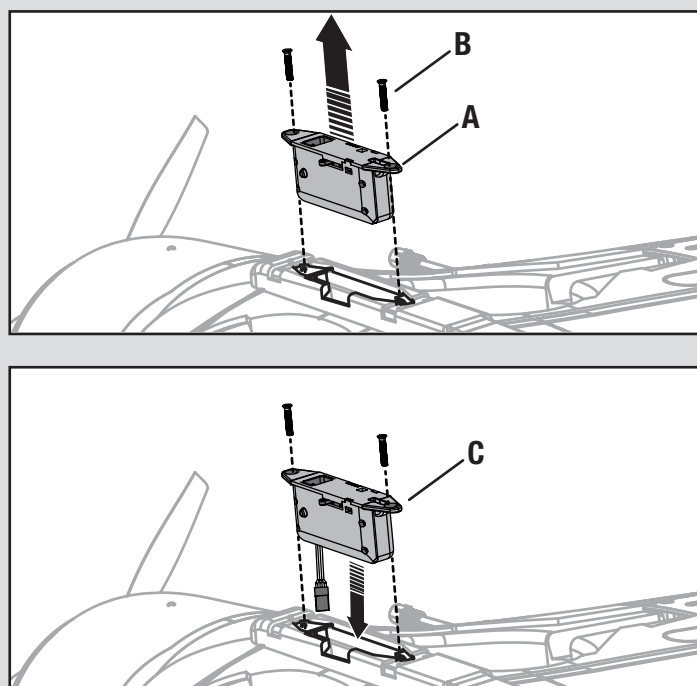
Montage des servolosen Nutzlastabwurfsystems

(EFLA405, separat erhältlich)

1. Schrauben Sie den ab Werk montierten Nutzlasthalter (A) und 2 Schrauben (B) unter der Tragfläche los.
2. Montieren Sie den servolosen Nutzlasthalter (C) und führen die Kabel und den Anschluß durch die Öffnung in Rumpf und Tragfläche. Sichern Sie den servolosen Nutzlasthalter mit den beiden Schrauben vom entnommenen Nutzlasthalter.
3. Drehen Sie das Flugzeug um so dass die Akkuklappe nach oben zeigt. Nehmen Sie die Akkuklappe ab und schließen den Stecker des servolosen Nutzlasthalter in den AUX1 Anschluß des Empfängers. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf den Rumpf.
4. Montieren Sie den Abwurfankrahmen und setzen den Abwurfank wie oben im Abschnitt Montage des Nutzlasthalter beschrieben ein.

WICHTIG: Nach Einbau des optionalen Nutzlasthalters lösen Sie die Nutzlast während sich das Flugzeug noch am Boden befindet und achten auf die Reaktion des Flugzeuges. Seien Sie im Flug immer auf die Reaktion des Flugzeuges gefasst wenn eine Nutzlast gelöst wird.

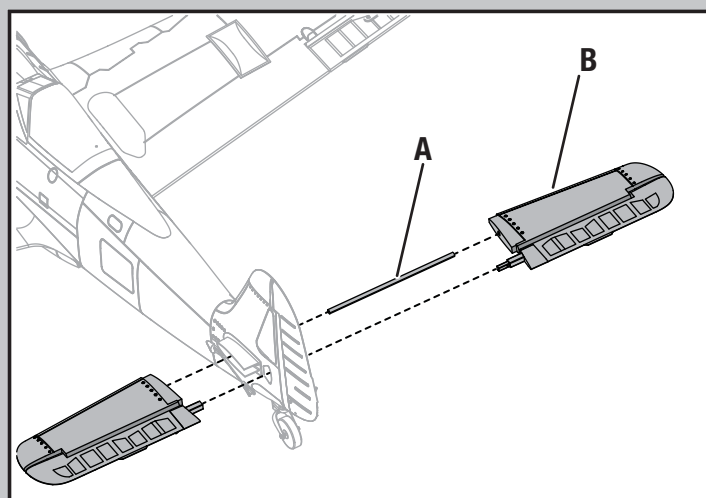
- Werfen Sie niemals Objekte ab die eine Gefährdung für Personen oder Eigentum darstellen können.
- Klinken Sie niemals Lasten über bewohnte Gegenden oder Autos aus.
- Zeigen Sie Verantwortungsbewusstsein bei der Auswahl der Nutzlast.
- Folgen Sie allen Anweisungen aus der Anleitung wenn Sie das Gerät nutzen.



Montage des Höhenruders

1. Schieben Sie die Leitwerksverbinder (A) durch die Öffnung im Heck des Flugzeuges.
2. Setzen Sie das rechte und linke Höhenleitwerk (B) wie abgebildet an den Rumpf und achten bitte darauf dass die Ruderhörner nach unten zeigen.
3. Kleben Sie 4 Streifen Klebeband (C) auf die Leitwerkshalter (je beidseitig einen oben links und rechts).
4. Schließen Sie den Gabelkopf am Höhenruderhorn an. (Lesen Sie bitte die Anweisungen für den Gabelkopfanschluss)

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

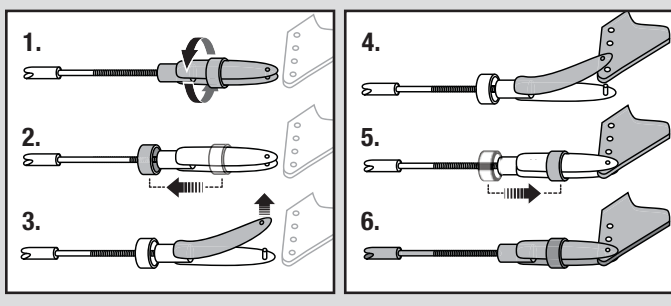
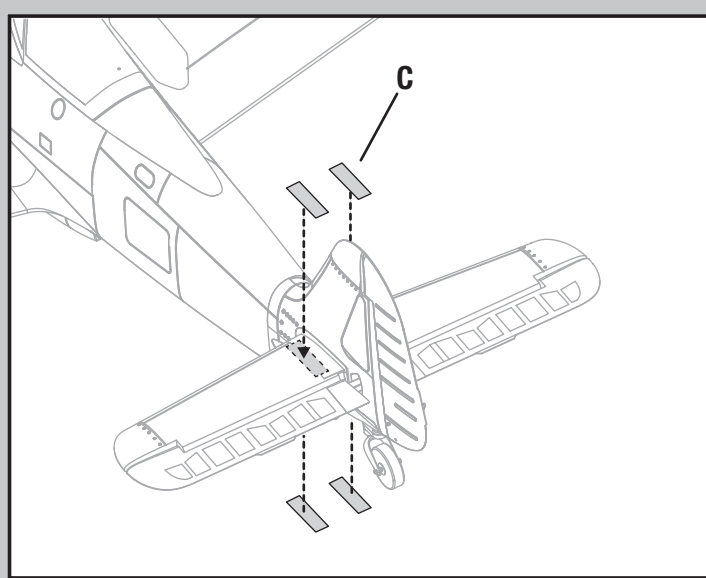


Anschluß der Gabelköpfe

Tipp: Drehen Sie den Gabelkopf auf dem Anlenkgestänge, um die Länge des Anlenkgestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerruderhorn zu ändern.

- Ziehen Sie die Hülse vom Gabelkopf zum Anlenkgestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig auf und setzen Sie dann den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Steuerruderhorn ein.
- Verschieben Sie die Hülse, um den Gabelkopf auf dem Steuerruderhorn festzuhalten.

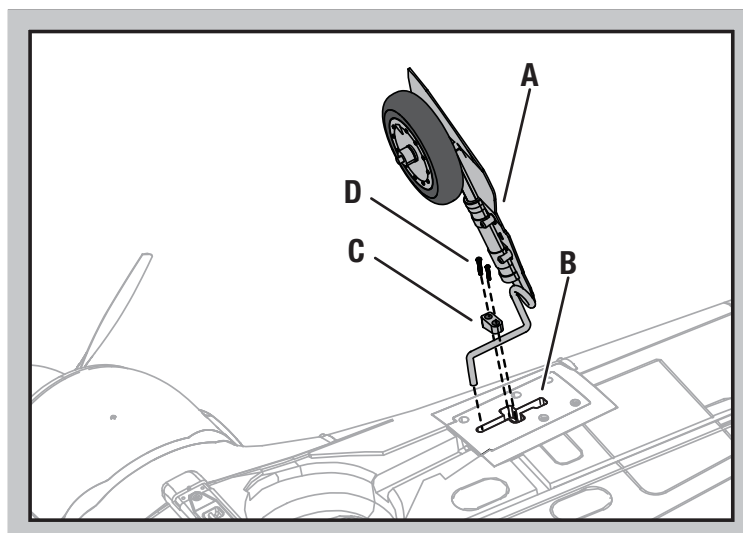
Nach der Bindung eines Senders am Empfänger des Modells stellen Sie die Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und dann passen Sie die Gabelköpfe an, um die Steuerflächen zu zentrieren.



Einbau des festen Fahrwerks

1. Montieren Sie das linke und rechte Fahrwerk (A) in die entsprechenden Halter (B).
2. Schrauben Sie die Fahrwerksabdeckungen (C) mit je zwei Schrauben (D) an den Haltern fest.

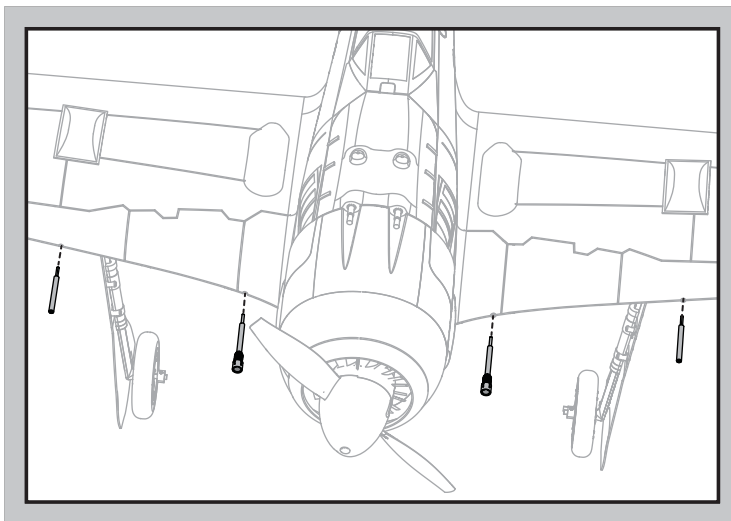
Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



MG Einbau

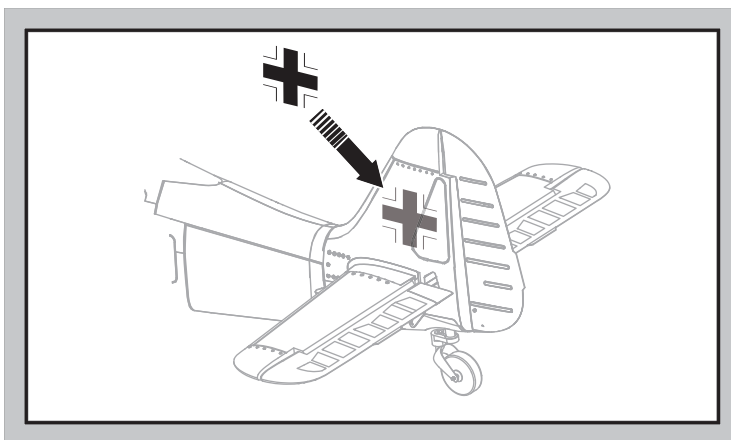
HINWEIS: Versuchen Sie NIEMALS das Flugzeug auf dem Bauch mit montierten MG's zu landen da es dabei beschädigt werden kann.

1. Für einen Scaleeffekt setzen Sie die im Lieferumfang enthaltenen MG Attrappen in die Öffnungen in der Tragflächenvorderseite ein.



Anbringen der Dekorbogen

Der Dekorbogen beinhaltet zwei kleine Balkenkreuze.



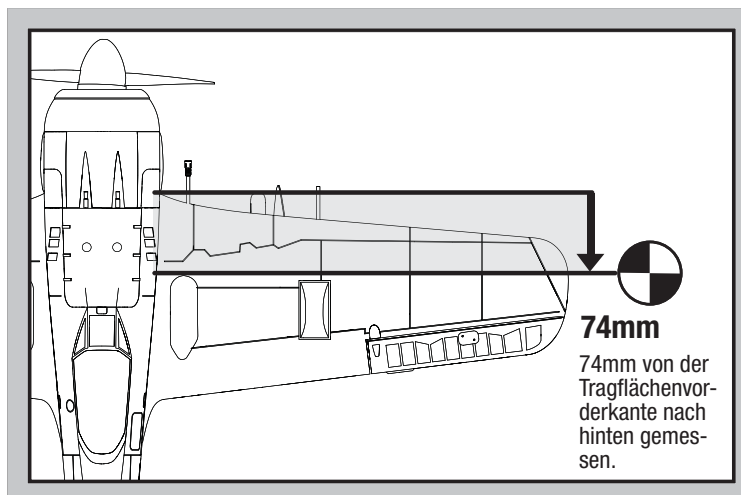
Vorbereitung für den Erstflug

1. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.
2. Holen Sie den Inhalt heraus und überprüfen Sie ihn.
3. Laden Sie den Flugakku.
4. Montieren Sie das Modell.
5. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Modell ein.
6. Binden Sie das Flugzeug an ihren Sender.
7. Stellen Sie sicher dass sich die Anlenkungen frei bewegen.
8. Führen Sie mit dem Sender den Steuerrichtungstest durch.
9. Passen Sie die Flugsteuerungen und den Sender an.
10. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
11. Suchen Sie eine sichere und offene Fläche auf.
12. Planen Sie den Flug für Flugplatzbedingungen.

Der Schwerpunkt

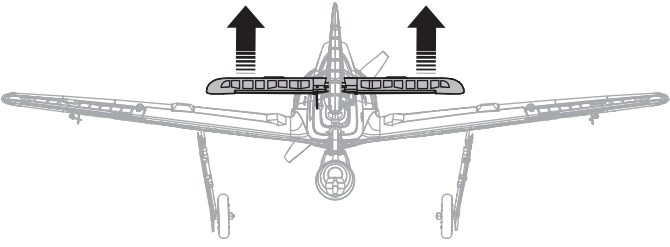
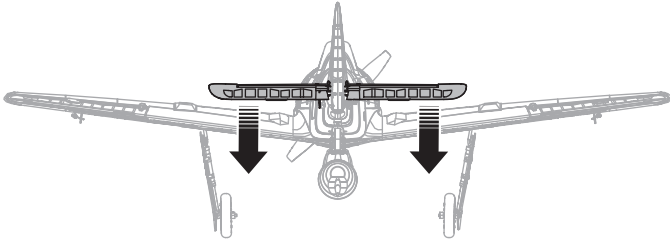
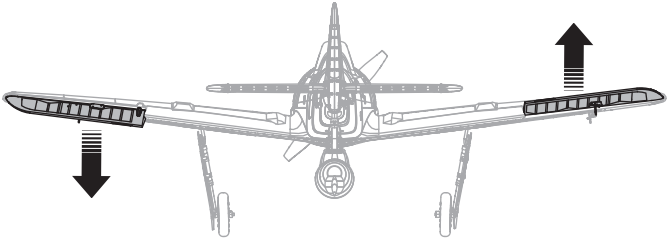
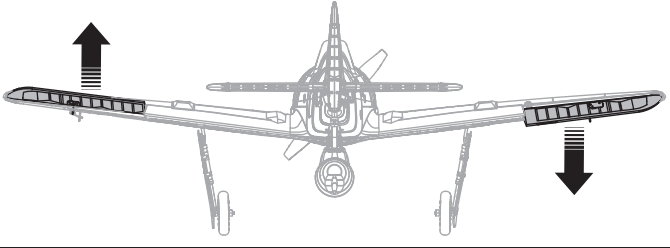
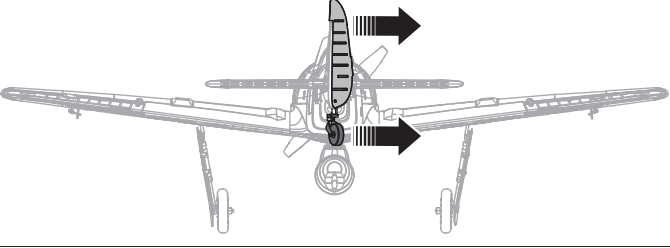
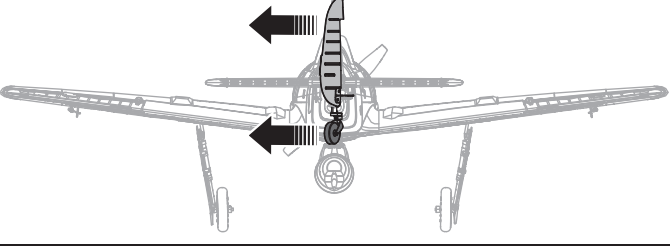
Der Schwerpunkt befindet sich ca 74mm hinter der Vorderkante der Tragfläche (siehe Abbildung). Setzen Sie den empfohlenen Flugakku mit der hinteren Kante an dem hinteren Ende des Akkufachs ein. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku sicher mit dem Klettband befestigt ist. Der Schwerpunkt der Focke Wulf lässt sich am einfachsten auf dem Rücken überprüfen.

Der Schwerpunkt und das Gewicht wurden mit einem ParkZone 11,1 Volt 2200mAh 25C LiPo Akku (PKZ1029) ermittelt.



Steuerrichtungstest

Prüfen Sie ob die Ruderbewegungen zu den Steuerbefehlen am Sender in die richtigen Richtungen arbeiten. Führen Sie nach dem Test die Failsafeeinstellungen durch. Stellen Sie dabei sicher, dass die Ruder auf Neutral und das Gas und die Trimmung in der niedrigsten Stellung befinden. Führen Sie dann den Bindevorgang noch einmal durch, dass diese Einstellungen übernommen werden. Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren fährt das Failsafe den Regler und die Servos in die bei dem Binden gespeicherte Position.

	Steuereingabe	Flugzeugreaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Querruder rechts	
	Querruder links	
Seitenruder	Seitenruder rechts	
	Seitenruder links	

Dual Rate

Ihr DSM2/DSMX Sender ist mit Dual Rates ausgestattet die es ihnen ermöglichen den Ruderweg einzustellen und über einen Schalter zu wählen.

	High Rate	Low Rate
Querruder	12mm rauf/runter	8mm rauf/runter
Höhenruder	10mm rauf/runter	8mm rauf/runter
Seitenruder	25mm links/rechts	20mm links/rechts

Tipps zum Fliegen und Reparieren

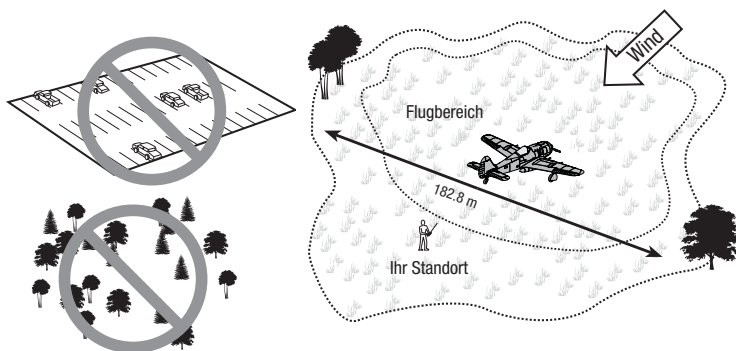
Beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fliegen suchen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

Nachdem Sie fertig mit der Montage sind führen Sie bitte mit der Focke-Wulf 190A einen Reichweitentest ihrer Fernsteueranlage durch. Zur Durchführung sehen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Fliegen

Fliegen Sie immer auf einem weiten offenen Feld mit ihre ParkZone Focke-Wulf 190A Ideal dafür ist ein zugelassener Modellflugplatz. Sollten Sie nicht auf einem Flugplatz fliegen, achten Sie darauf nicht in der Nähe von Häusern, Bäume, Stromleitungen oder Gebäuden zu fliegen. Meiden Sie ebenfalls belebte Orte wie Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder.



Bauchlandung

Sollten Sie auf Gras ohne Fahrwerk landen fliegen Sie den gleichen Anflug wie mit Fahrwerk. Beginnen Sie das Abfangmanöver ca. 30cm über Grund und halten die Nase etwas oben bis das Heck des Flugzeuges als erstes aufsetzt. Halten Sie dabei die Tragflächen gerade damit sich das Flugzeug nicht an der Fläche im Gras verhaken und drehen kann.

HINWEIS: Entfernen Sie für Bauchlandungen die MG's, eine Nutzlast und den Halterahmen von der Tragfläche, da sonst das Flugzeug beschädigt werden könnte.

Starten

Halten Sie bei dem Start das Flugzeug mit dem Seitenruder in Startrichtung. Erreicht das Flugzeug die Abhebegeschwindigkeit ziehen Sie etwas Höhenruder und das Flugzeug wird abheben. Vermeiden Sie s das Flugzeug in die Luft zu zwingen. Steigen Sie höher und überprüfen die Trimmung. Haben Sie das Flugzeug eingetrimmt können Sie die Leistungsfähigkeit des Flugzeuges erfliegen.

Landing

Mit einem vernünftigen Gasmanagement sind Flugzeiten von über 7 Minuten zu erreichen.

Stellen Sie den Timer oder Stopuhr für die ersten Flüge ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten. Sie können dann später den Timer auf längere oder kürzere Flugzeiten einstellen. Sollte der Motor pulsieren landen Sie bitte das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku. Es ist nicht empfohlen das Flugzeug bis zur Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Zur Landing fliegen Sie das Flugzeug zum Boden mit 1/3 - 1/4 Gas um genug Energie zum Abfangen zu haben. Das Flugzeug läßt sich am einfachsten mit einer Zwei-Punkt Landung auf dem Hauptfahrwerk landen. Dabei setzt das

Hauptfahrwerk als erstes auf, während das Spornrad noch in der Luft ist. Drei Punkt-Landungen bei dem alle Räder gleichzeitig aufsetzen sind ebenfalls möglich. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen den Höhenruderausschlag damit das Flugzeug nicht wieder abhebt.

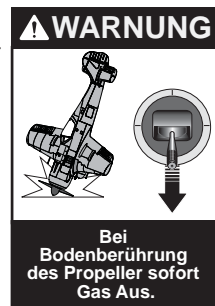
Bei Landungen oder dem Rollen auf Gras ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu lassen um einen Kopfstand zu vermeiden.

Vermeiden Sie nach dem Aufsetzen scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr auf die Tragflächenenden kippen kann.

HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht könnte der Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.



Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc..) Sollte Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste für die Bestellnummer nach. Eine Aufstellung der Ersatz- und optionalen Teile finden am Ende dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Niederspannungsabschaltung

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Wenn der Motor stottert, landen Sie das Fluggerät unverzüglich und laden den Flugakku neu auf. Trennen und entfernen Sie nach dem Fliegen den LiPo Akku immer aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den LiPo Akku auf die Hälfte der Kapazität auf bevor Sie ihn lagern. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Spannung nicht unter 4 Volt per Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen bis zur die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

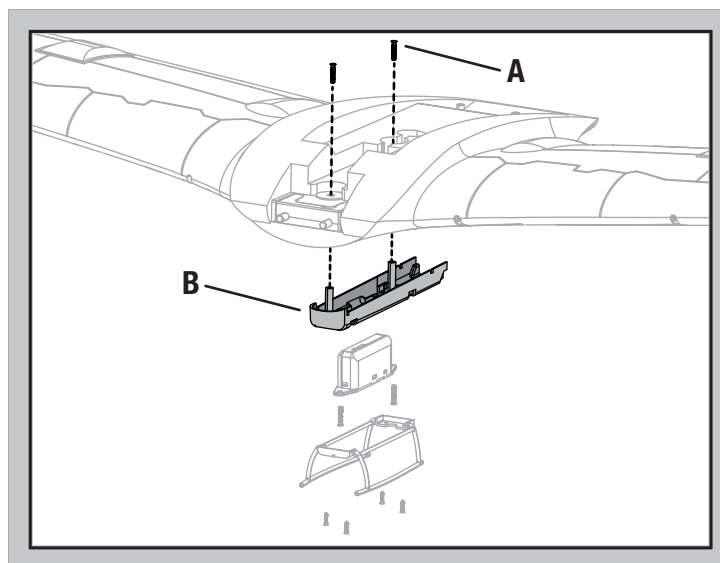
Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit dem LiPo Voltage Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Wartung nach dem Flug

1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4. Laden Sie den Flugakku neu auf.
5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7. Notieren Sie die Flugbedingungen

Wartung der Abwurfmechanik / Verkleidung

1. Nehmen Sie falls montiert die Tragfläche vom Rumpf ab. Entfernen Sie den Halterahmen und Nutzlasthalter von der Tragfläche.
2. Entfernen Sie die zwei Schrauben (A) von der Oberseite der Tragfläche und die Verkleidung des Abwurf tanks (B).
3. Entfernen Sie bitte die Verkleidung vorsichtig, sie könnte durch etwas Farbe gehalten werden.
4. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Wartung der Antriebskomponenten

Demontage

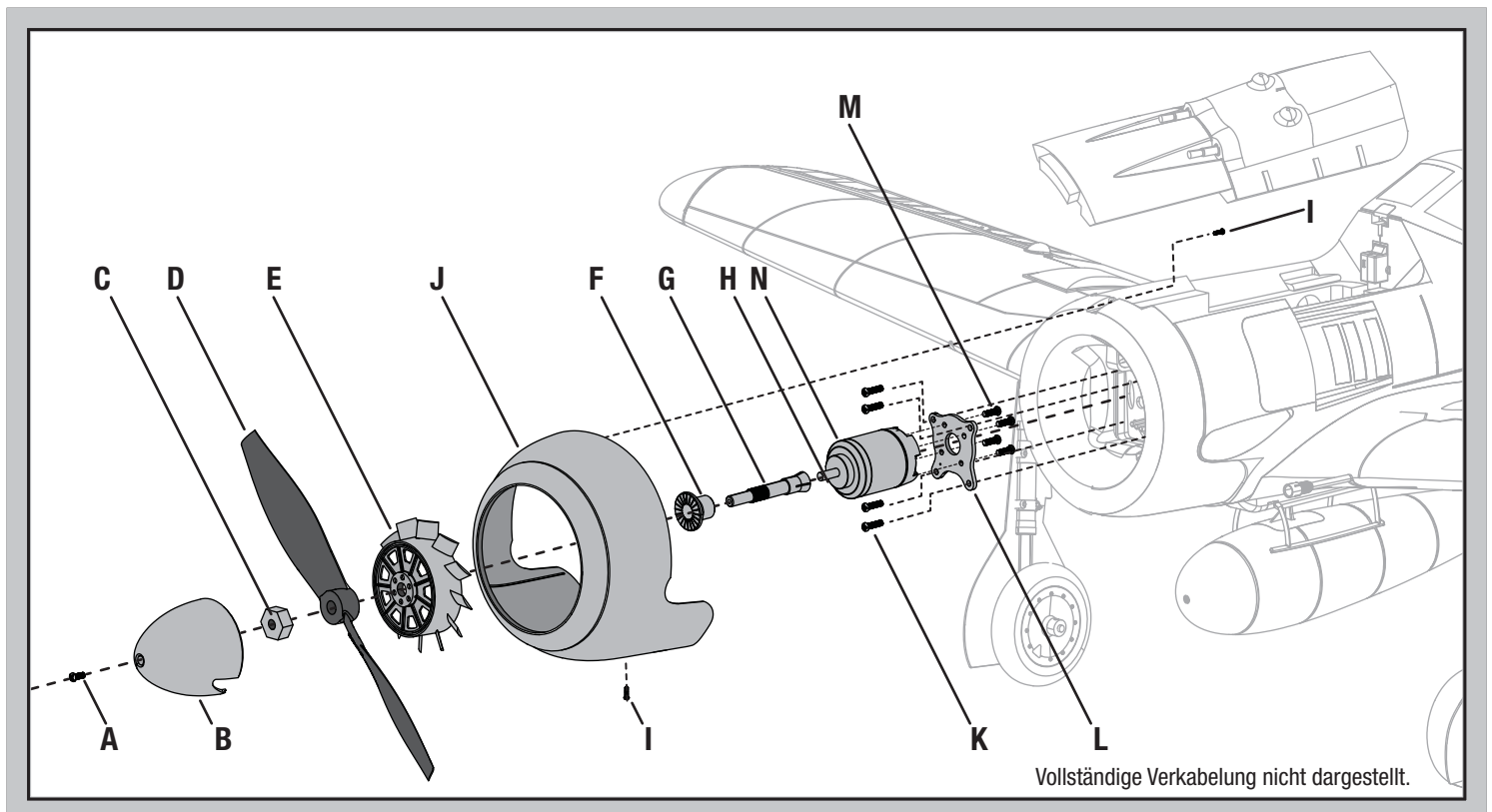
ACHTUNG: Trennen Sie immer den Flugakku vom Flugzeug bevor Sie den Propeller entfernen.

1. Entfernen Sie die Schraube (A) und Spinner (B) vom Mitnehmer (G).
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (C), Propeller (D), das Lüfterrad (E) die Rückplatte (F) und den Mitnehmer (G) von der Motorwelle (H). Zum lösen der Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben (I) von der Motorhaube (J). Nehmen Sie die Motorhaube bitte vorsichtig ab, sie könnte von etwas Farbe gehalten werden.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (K) vom Motorträger (L) und Rumpf.
5. Trennen Sie die Motorkabel vom Regler.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (M) und den Motor (N) vom Träger.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motorkabel farblich passend zu den Reglerkabeln an.
- Die Größenangabe (9.5 x7,5) des Propellers muß nach vorne zeigen.
- Zum Anziehen des Propellers ist ein Werkzeug erforderlich.
- Bitte achten Sie für einen sicheren Betrieb darauf, dass der Spinner fest am Lüfterrad sitzt.



Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Flugzeug reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gas-trimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Ein-stellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, dass der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Der Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor an den Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propel-lergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller, Spinner oder Mitnehmer beschädigt.	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller läuft unrund	Balancieren oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellermutter ist lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht befestigt sitzt nicht richtig	Ziehen Sie den Spinner an oder nehmen ihn ab und drehen ihn um 180° und setzen ihn erneut auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	C Leistung des Akkus zu gering	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen einen Akku mit korrektem C Rating
Das Flugzeug lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Flugzeug oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Binde-anschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt	Schalt'n Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. halten Sie den Bindeschalter oder Knopf gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
Das Flugzeug lässt sich (nach der Bin-dung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Flugzeug	Den angeschalteten Sender ein paar Fuß vom Flugzeug weggeben, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss oder in der stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model-Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Flugzeug an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestän-ge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfen Sie die Gestänge und Verbindungen. Reparieren oder Tauschen Sie bei Bedarf
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Flugakku nicht ausreichend geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers beschädigt	Tauschen Sie den Regler/ESC
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspan-nungsabschaltung (LVC)	Flugakku neu aufladen oder Batterie austauschen, wenn sie nicht mehr funktionieren
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Batterie austauschen
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Empfohlene Batterie verwenden

Garantieeinschränkungen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Adresse	Telefonnummer/E-Mail-Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätsinformationen für die Europäische Union

HORIZON[®]
H O B B Y - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013041301U1
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: PKZ Focke-Wulf 190A BNF Basic (PKZ6250)
declares the product: PKZ Focke-Wulf 190A BNF Basic (PKZ6250)
Geräteklasse: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE):

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive):

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008



Signed for and on behalf of:
Horizon Hobby, Inc.
Champaign, IL USA
Elmshorn, 13.04.2013

Steven A. Hall *Birgit Schamuhn*
Steven A. Hall **Birgit Schamuhn**
Geschäftsführer Geschäftsführerin
Managing Director Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

HORIZON[®]
H O B B Y - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013041302
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: PKZ Focke-Wulf 190A PNP (PKZ6275)
declares the product: PKZ Focke-Wulf 190A PNP (PKZ6275)
Geräteklasse: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European EMC Directive 2004/108/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Signed for and on behalf of:
Horizon Hobby, Inc.
Champaign, IL USA
Elmshorn, 13.04.2013

Steven A. Hall *Birgit Schamuhn*
Steven A. Hall **Birgit Schamuhn**
Geschäftsführer Geschäftsführerin
Managing Director Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Parts Contact Information • Kontaktinformationen für Ersatzteile • Coordonnées pour obtenir des pièces détachées • Recapiti per i ricambi

Country of Purchase	Horizon Hobby	Address	Phone Number/Email Address
United States of America	Sales	4105 Fieldstone Rd Champaign, Illinois 61822 USA	888-959-2305 Sales@horizonhobby.com
United Kingdom	Horizon Hobby Limited	Units 1-4 Ployters Rd Staple Tye Harlow, Essex CM18 7NS, United Kingdom	+44 (0) 1279 641 097 sales@horizonhobby.co.uk
Germany	Horizon Hobby GmbH	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de
France	Horizon Hobby SAS	11 Rue Georges Charpak 77127 Lieusaint, France	+33 (0) 1 60 18 34 90 infofrance@horizonhobby.com
China	Horizon Hobby – China	Room 506, No. 97 Changshou Rd. Shanghai, China, 200060	+86 (021) 5180 9868 info@horizonhobby.com.cn

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ1012	Propeller 9.5 x 7.5	Propeller 9.5 x 7.5	Hélice 9.5 x 7.5	Elica 9.5 x 7.5
PKZ6201	Spinner and Fan: FW-190A	Parkzone FW-190A: Spinner m. Lüfter u. Rückplatte	Cône et turbine : FW-190A	Ogiva e ventola: FW-190A
PKZ6202	Decal Sheet: FW-190A	Parkzone FW-190A: Derkorbogen	Planche de décoration : FW-190A	Foglio con decalcomanie: FW-190A
PKZ6203	Main Landing Gear Set: FW-190A	Parkzone FW-190A: Hauptfahrwerk	Train d'atterrissage : FW-190A	Set carrello retrattile principale: FW-190A
PKZ6207	Tailwheel: FW-190A	Parkzone FW-190A: Spornrad	Roulette de queue : FW-190A	Ruotino coda: FW-190A
PKZ6208	Drop Tank Mount/Cover: FW-190A	Parkzone FW-190A: Halter f. Abwurf tank	Support de réservoir largable : FW-190A	Supporti per serbatoio aux: FW-190A
PKZ6209	Drop Tank: FW-190A	Parkzone FW-190A: Abwurf tank	Réservoir largable : FW-190A	Serbatoio aux: FW-190A
PKZ6212	Battery Hatch: FW-190A	Parkzone FW-190A: Akkuklappe	Capot de compartiment à batterie : FW-190A	Portello batteria: FW-190A
PKZ6213	Canopy w/Pilot: FW-190A	Parkzone FW-190A: Kabinenhaube m. Pilot	Cockpit avec pilote : FW-190A	Capottina con pilota: FW-190A
PKZ5116	15 BL Outrunner Motor, 950Kv	15BL Außenläufer 950Kv: Extra 300	Moteur brushless à cage tournante 15, 950kv	15 BL motore cassa rotante; 950KV
PKZ5104	Motor Shaft 15 BL 950Kv	Parkzone 15 Aussenläufer: Motorwelle	Axe moteur 15 BL	Albero motore per 15 cassa rotante
PKZ6220	Painted Wing: FW-190A	Parkzone FW-190A: Tragfläche lackiert	Aile peinte: FW-190A	Ala verniciata: FW-190A
PKZ6222	Pushrod Set: FW-190A	Parkzone FW-190A: Schubstangen-Set	Jeu de tringleries : FW-190A	Set asta di spinta: FW-190A
PKZ6225	Horizontal Stab: FW-190A	Parkzone FW-190A: Höhenleitwerk	Stabilisateur horizontal: FW-190A	Stabilizzatore orizzontale: FW-190A
PKZ6226	Painted Cowl: FW-190A	Parkzone FW-190A: Motorhaube lackiert	Capot peint : FW-190A	Capottina motore verniciata: FW-190A
PKZ6235	Servo Wire Tape: FW-190A	Parkzone FW-190A: Servokabeltape	Adhésif de masquage des câbles : FW-190A	Nastro per fili servo: FW-190A
PKZ6267	Painted Bare Fuse: FW-190A	Parkzone FW-190A: Rumpf o. Einbauten	Fuselage peint, nu : FW-190A	Solo fusoliera verniciata: FW-190A
PKZ6270	Replacement Airframe: FW-190A	Parkzone FW-190A: Rumpf	Structure de remplacement	Telaio ricambio
PKZ1081	SV80 Long Lead 3-Wire Servo	Parkzone SV80 Servo mit langem Kabel	Servo 3 câbles grande longueur SV80	SV80 servo a 3 fili a terminale lungo
PKZ1090	DSV130 digital, metal gear	DSV130 Digitalservo MG	DSV130 digital, pignons métal	DSV130 digitale, ingranaggi in metallo
EFLA1030BC	30-Amp Pro SB Brushless ESC	30A Pro SB Regler	Contrôleur 30A Pro SB	30-Amp Pro SB Brushless ESC
SPMAR610	AR610 6-Channel Sport DSM2/DSMX Receiver	Spektrum AR610 DSMX 6 Kanal Sport Empfänger	Récepteur AR610 6 voies DSM2/DSMX	AR610 6-canali Sport DSM2/DSMX ricevitore

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ5101	Propeller 10.5 X 9: EXTRA 300	Propeller 10.5 x 9: Extra 300	Hélice 10.5X9	Elica 10.5 X 9: EXTRA 300
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	E-flite Park Flyer Werkzeugsortiment; 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector (2)	E-flite EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prises EC3 coté batterie (2)	Connettore batteria
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector	E-flite EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prises EC3 coté contrôleur (2)	Connettore batteria/dispositivo
PKZ1029	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 25C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po
PKZ1040	2-3 DC Li-Po Balancing Charger	ParkZone 12V 2-3S LiPo Balancer Lader	Chargeur équilibreur 2-3S Li-Po	2-3 DC Li-Po Caricabatterie con bilanciatore
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	E-flite Li-Po Cell Volt Checker	Contrôleur de tension Li-Po	Controllo tensione batteria LiPo
EFLC505	1- To 5-cell Li-Po battery charger with balancer	E-flite 1-5 Zellen Lipo Lader mit Balancer	Chargeur équilibreur Li-Po de 1 à 5S	Caricabatterie con bilanciatore per LiPo 1-5 celle
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	E-flite 80W AC/DC Multi-Akku Ladegerät - EU	Chargeur de batterie AC/DC Celectra 80 W multi-types	Caricabatterie per batteria multichimica 80 W c.a./c.c.
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	E-flite 200W DC Multi-Akku Ladegerät	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	E-flite 15VDC 250W Netzteil - EU	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle	Busta protezione grande par LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Busta protezione piccola par LiPo
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX18/DX18QQ DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18/ DX18QQ DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18/DX18QQ DSMX 18 voies	DX18/DX18QQ DSMX Trasmettitore 18 canali

© 2013 Horizon Hobby, Inc.

ParkZone, E-flite, Celectra, EC3, DSM, DSM2, DSMX, Z-Foam, Bind-N-Fly, Plug-N-Play and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.



www.parkzone.com
PKZ6250, PKZ6275

